

Der Münchner Takt für alle – Musikkonzerte: Bezahlbar und zugänglich für alle Münchner:innen

Antragsteller: AK Kommunales

Sachgebiet: Kommunales

Adressat*innen: Unterbezirkskonferenz Jusos München, Parteitag der SPD München, SPD Stadtratsfraktion

Beschlusstext:

Um der wachsenden Exklusivität und den hohen Kosten von Musikkonzerten entgegenzuwirken und allen Münchner:innen den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen, fordern wir:

Die Stadt München soll bei privat organisierten Konzerten, die in der Stadt stattfinden, als Gastgeberin den Veranstalter vorschreiben, eine feste sozialverträgliche Ticketquote einzuhalten. So sollen 25% der Tickets als Kontingent ausschließlich an Menschen mit Wohnsitz in München vergeben werden, während 5% der Tickets für ökonomisch Bedürftige, wie Bezieher*innen von Sozialhilfe oder Inhaber:in des München-Passes, entweder kostenlos oder zu stark reduzierten Preisen angeboten werden.

Ebenso sollen städtische Tochtergesellschaften, die kulturelle oder Sportveranstaltungen anbieten, wie beispielsweise die Olympiapark GmbH, ein solche sozialverträglichen Ticketkontingente von 5% einführen.

Begründung:

Unsere Stadt hat in den letzten Jahren zahlreiche Großkonzerte international bekannter Künstler wie Adele, Coldplay und Metallica erlebt. Obwohl diese Veranstaltungen zur kulturellen Vielfalt Münchens beitragen, waren sie für viele Münchner finanziell unerschwinglich oder schlichtweg nicht zugänglich. Oft sind die Tickets innerhalb kürzester Zeit ausverkauft, da viele von außerhalb Münchens kommen und die Preise oft überteuert sind. So wird gewährleistet, dass das kulturelle Leben in München für alle zugänglich bleibt.